

Niederschrift

über die 9. Sitzung (öffentlicher Teil)
des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe
am Donnerstag, **12.05.2011**, 17:05 Uhr - 17:30 Uhr,
Kantine der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster, Rösnerstraße 10, 48155 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Olaf Dreßen (Vertretung für Herrn Frank Baumann), Dr. Dietmar Erber, Gilbert Hartmann, Horst Kisnat

von der SPD-Fraktion

Martin Treder, Lars Wieneke, Maria Winkel

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Gerhard Joks, Thomas Marczinkowski (Vertretung für Frau Dr. Rita Stein-Redent)

von der Fraktion DIE LINKE.

Iris Toulas

Vertreter/innen der Beschäftigten

Rainer Eisen, Thomas Giesbert, Monika Holtmann (Vertretung für Herrn Karsten Markfort), Roland Krüger (Vertretung für Herrn Gregor Koprowski), Rolf Kuschel, Hugo Tork

von der Verwaltung

Helga Bickeböller, Andreas Brüggemann, Patrick Hasenkamp, Gregor Walterbusch, Christian Wedding, Werner Wöstmann

für die Schriftführung

Georg Homann

Es fehlten:

Ludger Albacht, Frank Baumann, Gregor Koprowski, Karsten Markfort, Dr. Rita Stein-Redent, Hans Varnhagen

Gäste:

Wilfried Denz

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 9. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe am 12.05.2011

Tagesordnung

- | | | |
|--------------------------|------|---|
| | 1. | Genehmigung der Tagesordnung |
| | 2. | Anmerkungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung |
| | 3. | Eingänge und Mitteilungen |
| | 3.1. | Weiterentwicklung des Winterdienstes in der Stadt Münster (mündlicher Bericht) |
| <u>V/0275/2011</u>
II | 4. | Errichtung von zwei Stahlhallen im Bereich des Entsorgungszentrums (Baubeschluss) |
| <u>V/0223/2011</u>
II | 5. | Abfallstatistik 2010 |
| | 6. | Verschiedenes |

Herr Joksche eröffnete um 17.05 Uhr die 9. Sitzung des Werksausschusses der Abfallwirtschaftsbetriebe Münster. Er stellte die form- und fristgerechte Ladung fest.

Punkt 1 der Tagesordnung**Genehmigung der Tagesordnung**

Keine Wortmeldungen.

Punkt 2 der Tagesordnung**Anmerkungen zur Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung**

Frau Toulas legte Wert darauf, dass der von ihr in der letzten Sitzung kritisierte Winterdienst im Steigungsbereich am Hohen Heckenweg im Protokoll hätte erwähnt werden müssen.

Punkt 3 der Tagesordnung**Eingänge und Mitteilungen****Punkt 3.1 der Tagesordnung****Weiterentwicklung des Winterdienstes in der Stadt Münster (mündlicher Bericht)**

Herr Hasenkamp berichtete, in den nächsten Tagen werde die angekündigte Ratsvorlage versandt. Die Vorlage werde am 25.05.2011 in den Rat eingebracht und auf den Tagesordnungen mehrerer Gremien in der darauffolgenden Sitzungskette stehen. Inhaltlich werde die Vorlage die bereits diskutierten Maßnahmen konkretisieren und entsprechende Beschlussvorschläge enthalten.

Frau Toulas bat um Auskunft, ob sich die Stadt Münster an der in den Medien erwähnten landesweiten Streusalzreserve beteiligen würde. Herr Hasenkamp erläuterte, diese Option werde derzeit seitens der Verwaltung geprüft und sei noch nicht Bestandteil der Ratsvorlage.

Auf Nachfrage von Herrn Marczinkowski gab Frau Bickeböller bekannt, dass eine öffentliche Veranstaltung zum zukünftigen Winterdienst geplant sei. Voraussichtlich werde hierzu im Zusammenhang mit der nächsten Sitzung des Werksausschusses am 28.06.2011 eingeladen.

Die Ausschussmitglieder erhielten eine CD mit Informationen über das Winterdienst-Symposium am 03.05.2011 in Köln.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0275/2011****Errichtung von zwei Stahlhallen im Bereich des Entsorgungszentrums (Baubeschluss)**

Der Ausschuss beschloss einstimmig:

„I. Sachentscheidung:

1. Der Errichtung einer Stahlbauhalle auf dem Gelände der BVA wird zugestimmt.
Gesamtbaukosten 290.000 € netto.
2. Der Errichtung einer Stahlbauhalle auf dem Gelände der Sickerwasseranlage wird zugestimmt.
Gesamtbaukosten: 230.000 € netto.“

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0223/2011****Abfallstatistik 2010**

Herr Hasenkamp erläuterte die Vorlage. Er wies darauf hin, dass der vom Rat festgelegte Zielwert von 425 kg Abfälle pro Einwohner und Jahr auf absehbare Zeit nicht erreichbar sei; derzeit (Kalenderjahr 2010) liege dieser Wert bei 460 kg.

Herr Denz wandte ein, neben allen Verwertungsmaßnahmen müsse die Abfallvermeidung als wirksamstes Instrument zur Ressourcenschonung einen höheren Stellenwert bekommen. Frau Bickeböller bestätigte, dass Abfallvermeidung als Ziel gegenüber der Verwertung und Beseitigung vorrangig sei. Dennoch sei es sinnvoll, von den angefallenen Abfällen möglichst große Mengen zu verwerten.

Der Ausschuss nahm den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 6 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Auf Nachfrage von Frau Toulas berichtete Herr Hasenkamp über den Sachstand zur Novellierung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetzes. In Übereinstimmung mit den kommunalen Spitzenverbänden sähen auch die AWM die Tendenz, dass die Kommunen nur noch für die Beseitigungsabfälle aus den privaten Haushalten verantwortlich sein sollen, sehr kritisch. Entsprechende Stellungnahmen seien bereits abgegeben worden.

gez.

Gerhard Joksch
Vorsitz

gez.

Georg Homann
Schriftführung